



02

Stadt Köln - Bürgeramt Innenstadt
Ludwigstraße 8, 50667 Köln**Bürgeramt Innenstadt
Anregungen und Beschwerden an Rat und
Bezirksvertretungen**Bezirksrathaus Innenstadt
Ludwigstraße 8, 50667 Köln
Auskunft Frau Möller, Zimmer 507
Telefon 0221 221-26144, Telefax 0221 221-6569933
E-Mail geschaeftsstelle-anregungen-beschwerden@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.deSprechzeiten
Montag bis Freitag : 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KVB Haltestellen Dom/Hbf, Heumarkt, Rathaus

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

02-1-4 Mö

10.11.2021

Bürgereingabe nach § 24 GO– „Drastische Erhöhung der Giro-Konto Gebühren bei der Sparkasse KölnBonn" Aktenzeichen 136/21 S

Sehr geehrte ,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.05.2021, in dem Sie um eine Stellungnahme der Stadt Köln zu der Gebührenerhöhung bei der Sparkasse KölnBonn bitten.

Diese Stellungnahme des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn wurde mir jetzt über die städtische Beteiligungsverwaltung zugeleitet.

Die Sparkasse KölnBonn hat ihre Kundinnen und Kunden im April 2021 darüber informiert, dass sie ihre Kontomodelle zum 1. Juli 2021 umstellen wird. Diese Frist ist mit erneuter Kundeninformation im Mai vorerst ausgesetzt worden. Das bedeutet, die bestehenden Kontomodelle bleiben bis auf Weiteres erhalten. Hintergrund für das vorläufige Aussetzen ist ein BGH-Urteil, welches ein Neugestalten der bisherigen Zustimmungsregelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erforderlich macht. Unabhängig von der jeweiligen Zustimmungsregelung halten wir eine Veränderung unserer Kontolandschaft für unabdingbar.

Für neue Kundinnen und Kunden gelten bereits ab dem 1. Mai 2021 die neuen Kontomodelle, weil hier die Zustimmung mit der Kontoeröffnung eingeholt wird.

Die Sparkasse KölnBonn vereinfacht ihre Girokontomodelle, um sie stärker nach Kundenpräferenz, leistungsgerechter Bepreisung auf Marktniveau und besserer technischer Umsetzbarkeit auszurichten. Dabei bleiben die kostenlosen Jugendkonten erhalten. Junge Erwachsene können darüber hinaus zwischen 25 und 26 Jahren ein ermäßigtes Kontomodell nutzen.

Erwachsenen Privatkundinnen und -kunden stehen zwei verschiedene Kontomodelle zur Verfügung – ein Girokonto für 5 Euro monatlich (Giro Privat), bei dem Buchungen einzeln bepreist werden, und ein Pauschalmodell für 9 Euro monatlich (Giro Privat Komfort). Die jeweilige Sparkassen-Card ist inklusive. Bestehende Kontomodelle werden in die neue Kontowelt übertragen, teilweise mit Rabattierung über zwei Jahre, so dass in diesem Fall für zwei Jahre dann nur 4,50 Euro monatlich zu bezahlen sind. Ein Wechsel des Kontomodells ist jederzeit möglich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.sparkasse-koelnbonn.de/de/home/privatkunden/girokonten-und-karten/girokonten.html?n=true&stref=iconbox>.

Seite 2

Mit der neuen Kontowelt orientiert sich die Sparkasse an den bisher am meisten nachgefragten Kontomodellen ihrer Kundinnen und Kunden. Die Preise für die beiden neuen Girokontomodelle "Giro Privat" und "Giro Privat Komfort" bewegen sich mit 5 bzw. 9 Euro monatlich auf marktüblichem Niveau und spiegeln das darin enthaltene und über die vergangenen Jahre kontinuierlich ergänzte Leistungsangebot mit vielen Mehrwerten wider. Der Kundenbedarf, den Komfort des Online- und Mobile-Banking mit den Nutzungsmöglichkeiten der Filiale vor Ort zu verbinden, also die Sparkasse auf allen Kanälen erreichen zu können, wird durch das neue Girokontoangebot gedeckt. Der neuen Modellausrichtung liegen Ergebnisse einer Grundlagenstudie zugrunde, die das Kundenverhalten u. a. bezüglich Kontonutzung, Kartenangebot, digitalen Services (z. B. mobiles und kontaktloses Bezahlen, eSafe, Kontowecker), SB- und Bargeldversorgung analysiert.

In der noch andauernden Corona-Krise hat die Sparkasse KölnBonn in Bedrängnis geratenen Kundinnen und Kunden mit ihrer institutseigenen Soforthilfe von 165 Mio. Euro, zugesagten KfW-Krediten über 600 Mio. Euro sowie Ratenstundungen von mehr als 15 Mio. Euro zur Seite gestanden und sich als verantwortungsvoller Finanzpartner in der Region erwiesen.

Die Sparkasse KölnBonn dient als Anstalt des öffentlichen Rechts laut Satzung dem gemeinen Nutzen und folgt dem sparkassenrechtlichen Auftrag der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des Geschäftsgebietes und ihres Trägers. Die Satzung gibt außerdem vor, dass die Sparkasse KölnBonn ihre Geschäfte „nach kaufmännischen Grundsätzen“ zu führen hat. Dies schließt ein, Angebote auch unter Kostengesichtspunkten zu überarbeiten, wenn sich das Kundenverhalten ändert und bestimmte Angebote weniger genutzt werden als bisher. Ebenso wie unsere gewerblichen Kunden müssen auch wir betriebswirtschaftlichen Notwendigkeiten Rechnung tragen.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Ausführungen die Entscheidungen der Sparkasse KölnBonn verständlich gemacht zu haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Frau Heinz vom Finanzdezernat unter der Emailadresse beteiligungsmanagement@stadt-koeln.de.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Dr. Ulrich Höver